1.1 Veranlassung der Vernehmlassung

Seitens Gemeinde besteht die Absicht ein Konzept zur Kultur-, Sport und Freizeitförderung der Gemeinde zu verabschieden. Das Konzept wurde in einem partizipativen Prozess unter der Begleitung einer Steuergruppe erarbeitet. Das Konzept wurde vor der angestrebten Beschlussfassung durch den Gemeinderat allen Mitgliedern des Verein vo Därwil, den Mitgliedern der Fachkommissionen Kultur/Freizeit und Sport und den Teilnehmenden des Partizipationsanlasses vom 13. September 2025 zur Stellungnahme unterbreitet. Nachfolgend werden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt.

1.2 Eingegangene Stellungnahmen

Fristgerecht sind Stellungnahmen eingetroffen:

Verein/Person	Kürzel
Frauenchor Therwil	F
Jodlerclub Therwil	J
Kultur-Palette	K
Männerchor Therwil	M
Musikgesellschaft Concordia	MC

2 Vernehmlassungsergebnisse und Stellungnahme des Gemeinderates

Kapitel	Kürzel	Antrag / Bemerkung	Stellungnahme Gemeinderat
7. Massnahmen zur Förderung von Kultur, Freizeit und Sport		Die Musikgesellschaft Concordia Therwil hat mit grosser Zufriedenheit festgestellt, dass die Gemeinde die Anliegen der teilnehmenden Privatpersonen wie auch der teilnehmenden Vereine des Partizipationsanlasses vom 13. September 2Q25 aufgenommen, geprüft und bewertet hat. Grundsätzlich begrüsst die Musikgesellschaft Concordia den Inhalt des Konzept-Entwurfs, dies jedoch mit einem für uns gewichtigen Einwand: In Ziffer 7 (Massnahmen zur Förderung von Kultur, Freizeit und Sport) werden unter dem Titel "Beiträge an Vereine und Institutionen" die Voraussetzungen für die Beantragung der Beiträge festgehalten. Die Musikgesellschaft Concordia Therwil kann sich mit der Anforderung, dass das Eigenkapital des Vereins den Betrag von CHF 30'000.- nicht übersteigen darf, nicht einverstanden erklären. Der finanzielle Beitrag an einen Verein sollte nicht nur dazu dienen, finanzschwächeren Vereinen die Kasse im Lot zu halten oder gar das Überleben zu sichern, sondern sollte auch im Sinne einer Wertschätzung der Gemeinde gegenüber von Vereinen, welche sich aktiv und regelmässig am Dorfleben beteiligen und einbringen, geleistet werden können. Ein Musikverein stellt ein Paradebeispiel eines solchen Vereins dar, der über das Jahr verteilt immer wieder in der Gemeinde anzutreffen ist und Dorf-Anlässe zur Freude der Bevölkerung musikalisch umrahmt, Dies z.B durch Konzerte am Eierläse, am Banntag, an der Bundesfeier am 31. Juli oder am Herbstmarkt. Wie aber auch durch wünschbare Geburtstags-Ständeli für Bewohnerinnen und Bewohner mit hohen runden Geburtstagen oder durch Konzerte im Alters- und Pflegeheim. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde stellt für einen solchen Verein sicher, dass er auch weiterhin - und das unabhängig von der Höhe des aktuellen Eigenkapitals - die Traditionen im Dorf aufrechterhalten kann, und zeigt, dass die aktive Beteiligung des Vereins am Dorfleben von Seiten der Gemeinde sowohl gewünscht wie auch geschätzt wird. Daher regt die Musikgesellschaft Concordia Therwil an, den Passus betreffend das Eigenkapital zu streichen oder zumindest mit einer Möglichkeit einer Ausnahmeregel für gewisse Vereine zu ergänzen.	Die Gemeinde hat die Praxis, Leistungen von Vereinen, die für die gemeindeeigenen Anlässe erbracht werden, zu entschädigen. Dies wird auch weiterhin der Fall sein, unabhängig vom Eigenkapital. Eine Anpassung des Konzeptes ist deshalb nicht notwendig.
8. Gefässe, Prozesse, Kommunikation		Die Zusammenlegung der Sport- und Kulturkommission macht aus unserer Sicht keinen Sinn. Die Anliegen der beiden Kommissionen sind einfach zu weit auseinander. Die Sportler interessieren sich nicht wirklich um die Aula Wilmatt und die Kulturellen nicht wirklich um den Zustand des Kunstrasens... Überschneidungen die beide interessieren gibt es eigentlich nicht.	Die Fachkommission Sport und Kultur/Freizeit haben in der Vergangenheit operative Themen besprochen. Für die Arbeit des Gemeinderates sind strategische und generelle Themen wichtig. Diese sind im Konzept wie folgt umschrieben: - Gemeinsames vorausschauendes Planen der Kultur-, Sport- und Freizeitthemen,

Kapitel	Kürzel	Antrag / Bemerkung	Stellungnahme Gemeinderat
			- Austausch zu aktuellen und zukünftigen Themen im Bereich Kultur, Sport und Freizeit in Therwil, - Austausch zu gegenseitigen Erwartungen, - Anliegen des «d'Verein vo Därwil», - Direkter Austausch zwischen der Politik, der Verwaltung und den Vereinen. Deshalb werden die beiden Fachkommissionen in ein neues Gefäss mit neuem Pflichtenheft überführt. Ein Austausch der Sportvereine und der Kulturvereine untereinander ist nach wie vor möglich und kann z.B. vorgängig zu der Kultur- und Sportausschusssitzung stattfinden. Eine Anpassung des Konzeptes erachtet der Gemeinderat als nicht notwendig.
Anhang Gebührenordnung	F	Wir bedanken uns herzlich für euer Entgegenkommen und sind damit einverstanden! Dieses Jahr wird unser Konzert noch in der Kirche stattfinden, aber für das Jahr 2027 kommen wir zurück in die Mehrzweckhalle.	Keine Stellungnahme des GR nötig.
	M	Der Männerchor Therwil freut sich, dass bei der Gebührenordnung für die Mitglieder vom "d'Verein vo Därwil" neu eine Pauschale von Fr. 250.-- in Rechnung gestellt wird. Somit geht unser Wunsch in Erfüllung.	Keine Stellungnahme des GR nötig.
	J	Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass es für die Vereine jetzt pro Jahr 1 x möglich ist die MZH zu belegen mit einer guten Finanz-Verträglichen Lösung die auch in der aktualisierten Gebührenordnung unter C Ausnahmen festgehalten ist, dass wir die MZH für eine Pauschale von Fr. 250.- pro Jahr einmal belegen können.	Keine Stellungnahme des GR nötig.
	MC	Die Musikgesellschaft Concordia Therwil begrüsst den Vorschlag zur Anpassung der Gebührenordnung mit der Verbrauchspauschale, wie er von Seiten der Gemeinde in lit. C. formuliert wurde. Diese Regelung ermöglicht es allen Mitgliedsvereinen des d'Verein vo Därwil in finanzieller Hinsicht, mindestens einen (kommerziellen) Anlass pro Jahr durchzuführen und so zu einem regen und aktiven Dorfleben beizutragen.	Keine Stellungnahme des GR nötig.

Kapitel	Kürzel	Antrag / Bemerkung	Stellungnahme Gemeinderat
Umgang mit Ideen / Anliegen aus dem Partizipationsworkshop	M	Infrastruktur Hier wurden sehr viele gute und dringende Verbesserungsvorschläge für Kinderspielplätze und weitere Wünsche vorgeschlagen. Die Stellungnahme der Gemeinde fand erfreulicherweise die meisten Vorschläge als interessante Idee. Bravo!	Der Gemeinderat freut sich über das Lob.
	M	Umgang mit diesen Anliegen Hier finde ich für diese Anliegen Wörter wie, wird berücksichtigt, wird geprüft, vorgesehen. Aber gute Idee wird "nächstens umgesetzt" finde ich nirgends. Das heisst; wo kein Wille, keine Veränderung und es bleibt alles wie es ist. Schade ..... Vieleicht mit Mut und auf die Anliegen der Bevölkerung wahrnehmen, würde bestimmt schon helfen für eine Veränderung.	Der Gemeinderat hat das Konzept Freiräume und Spielplätze am 28. August 2025 genehmigt. Gemäss diesem Konzept werden viele Freiräume und Spielplätze in den kommenden zehn Jahren erneuert oder saniert. Die einzelnen Plätze werden jeweils mit Einbezug der Nutzenden oder der Bevölkerung geplant und anschliessend umgesetzt. Deshalb ist es zu diesem Zeitpunkt dem Gemeinderat nicht möglich, spezifische Ideen zu favorisieren.

3 Kommunikation

Der Vernehmlassungsbericht wird nach der Verabschiedung des Konzept Kultur-, Sport- und Freizeitförderung zusammen mit dem Konzept veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat Therwil dankt für die Stellungnahmen.